

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

VfL Bochum, Polizei Bochum, Fanprojekt Bochum

Polizeidirektion Dresden, SG Dynamo Dresden,
Geschäftsbereich Ordnung & Sicherheit der LH Dresden,
Jugendamt Dresden, Bundespolizeiinspektion Dresden

Koordinationsstelle Fanprojekte, DFB-Hauptabteilung
Prävention und Sicherheit, DFB Fananlaufstelle

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

Dresden, 11.09.2017

AUSWERTUNG DER BEGEGNUNG DER 2. BUNDESLIGA ZWISCHEN DEM VFL BOCHUM UND DER SG DYNAMO DRESDEN AM 27.08.2016

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhängern haben **148 Personen** an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

**ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE**

ZUSAMMENARBEIT IM VORFELD

Vor dem Spieltag waren wir in Kontakt mit dem Sicherheitsbeauftragten und der Fanabteilung der SG Dynamo Dresden und dem Fanprojekt Bochum, die uns jeweils für den Spieltag relevante Informationen zukommen ließen.

AN- UND ABREISE

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen Mitarbeiter*innen vor Ort.

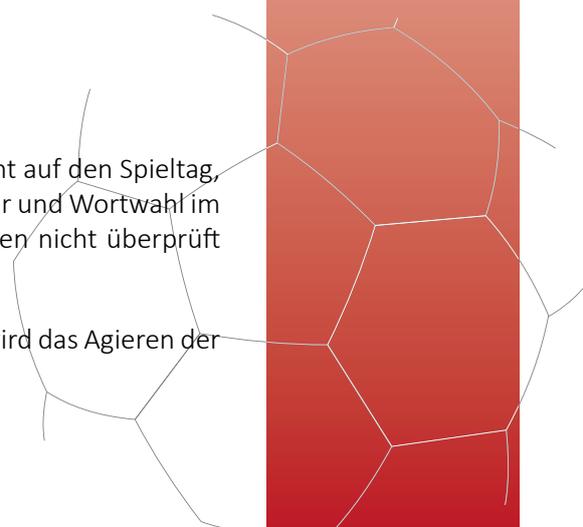
Bei der Gästefan-Anreise kam es nach unserer Wahrnehmung zu keinen Problemen. Allerdings gab es offensichtlich nach der Ankunft der aktiven Fanszene von Dynamo Dresden in Bochum eine kurze Auseinandersetzung zwischen Fans und Polizei.

Der allergrößte Teil der Dynamo-Fans war individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Überwiegend aus Nordrhein-Westfalen nutzten Fans die Anreise mit dem Zug. Insgesamt waren ca. 1700 Dynamo-Fans in Bochum zu Gast.

RÜCKMELDUNGEN DER DYNAMO-FANS

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Der Großteil der Rückmeldungen dreht sich um drei Punkte: Zum einen wird das Agieren der



Polizeibeamten bei der Abreise massiv kritisiert (konkret: Fußmarsch der Fans zum Parkplatz und dortiger Polizeieinsatz), zum anderen gab es Beschwerden über quantitativ überzogene Kontrollen am Einlass und über die Toilettensituation im Stadion.

Am Bochumer Hbf wurde die Polizei unnötig provoziert wodurch es zu Auseinandersetzungen kam. Einlasskontrollen dauerten zwar recht lang aber dafür hatten sie ein geordnetes System wodurch jegliches Drängeln nicht zustande kam und die Sicherheit zustande kam. Einige Fans haben dies aber nicht so toll gefunden. Leider stimmte das Ergebnis am Ende nicht - sonst war es eine Klasse Fahrt!

Bei der Anreise trafen sich weit vor Spielbeginn z.T. zufällig Dynamofans. Im Verlauf anlasslose Polizeikontrollen (auch auf Nachfrage kein Grund angegeben). Etwas später wurde dummerweise aus der Gruppe heraus ein Böller gezündet, dann natürlich eine erneute Polizeikontrolle. Einige Personen wurden direkt wieder nach Hause geschickt. Allerdings muss auch dazu gesagt werden, dass die eingesetzten Beamten überwiegend freundlich und kooperativ waren.

Zu viel Ordnungsdienst.

Viel zu viel Ordner anwesend. Der abgetrennte Bereich war auch blöd. Durch nen Zaun zu gehen um auf das Klo zu kommen.

Doppelte Körperkontrolle am Einlass - völlig unnötig Für die Männer gab es nur ein Pissoir, ohne Möglichkeit die Hände zu waschen... Die Mädels mussten durch ein weiteres Tor um zur Toilette zu gelangen und jedes Mal wieder die Eintrittskarte vorzeigen.

Der Ein- Auslass war total chaotisch, viel zu eng für so viele Menschen. Toiletten während des Spiels kaum zu erreichen und Frauentoiletten waren abgesperrt und musste immer erstmal jemand durchs Tor lassen.

Viel zu viele Ordner im Gästebereich, ebenso Polizei im Gästebereich und zweimaliges Kontrollieren durch die Ordner. Einfach unerträglich was dort veranstaltet wird

Absolute Frechheit die Toilettensituation im Gästeblock. Verhalten der Polizei vor und nach dem Spiel unter aller Sau. Aber leider bleiben die Staatsschützer wohl leider unerkant und kommen mit dieser Masche durch.

Negativ: # Doppelkontrolle am Eingang (für die Männer) #Höchst unfreundliche



Ordnerinnen (an mir wurde gezerrt, ich wurde ohne Grund angegangen, wurde B.d. Kontrolle grob angefasst, nebenbei wurde mit der Kollegin in einer ausländischen Sprache gesprochen - danach wurde auch noch meine Freundin angegangen....) #verhalten der Polizei am Parkhaus #flaschensammler die penetrant nach den Flaschen gefragt haben (hab ja nichts dagegen - und es ist auch traurig genug, dass die Menschen das als Möglichkeit sehen Geld zu bekommen - aber sehr unangenehm und ich habe mich sehr bedrängt gefühlt. Und hat man nein gesagt, dass man in ruhe gelassen werden möchte, wurde man noch angegangen)

Positiv: #freundliche Ordner, die die Frauen auf die Toilette im Sitzplatzbereich gelassen haben #teilweise die Stimmung #entspannter Weg vom Parkhaus zum Stadion #relativ wenig Polizei vor dem Spiel

Stimmung war natürlich, weil es keine Voucher gab, recht gut und eindeutig besser als auf St. Pauli. - Einlass: Ich empfinde diese doppelte Überprüfung als Überflüssig und nervend. Dadurch, dass die zweite Kontrolle hinterm Eingang und direkt vor dem Kiosk war, wurde ich fast ein drittes mal überprüft, weil ich die Schlange vor dem Kiosk umgehen wollte und somit durch die Kontrolle gehen musste. Musste erläutern, dass ich schon kontrolliert wurde. - WC-Situation: Sagen wir es mal so: Ich war froh, dass ich nicht „groß“ musste und auch nicht vor hatte, meine Hände zu waschen (Ironie ende). Geht gar nicht heutzutage, dass es keine ordentliche WC-Anlage gibt. Zumindest was zum Hände waschen aus hygienischen Gründen. - Was auf dem Parkplatz bei der Abreise ablief war mir nicht ganz klar. Was mir aber auffiel war, dass einer abgeführt (Nur Begleitung der Polizei) wurde, der mir schon im Stadion durch recht starken Alkoholzustand auffiel. Andererseits habe ich auch nur gehört, dass auch die Polizei provoziert haben soll. Auch das Aufgebot war sehr massiv seitens der Polizei. Vor allem gab es sehr viele Reiterstaffeln

Keine Klos im steh-Block

Gediegene Auswärtsfahrt ohne Fantrennung, super Parkhaus, super An und Abfahrt, Ordner, Personal und Polizei freundlich letzteres im Hintergrund...4x Kartenkontrolle und 2x durch suchen aber etwas übertrieben...Stimmung dem Spielverlauf angepasst...

Die Damentoiletten waren nicht leicht zu finden!! Die Ausschilderung von parkhaus zu Stadion ist auch mau!! Bei der Polizei ausserhalb des Stadion hatte man den Eindruck die wollen einen provozieren, warum auch immer und zu was auch immer, man stellte sich in den weg oder ähnliches,!!!

Der Stehplatz - Gästeblock in Bochum ist sehr schlecht. Die Hälfte vom Spielfeld ist nicht einsehbar gewesen. Man sollte sich überlegen, ob man Kinder mit ihren eltern nicht einfach in den Sitzplatzbereich lässt, damit sie das Spiel sehen können, denn für die kleinen ist so ein Spiel einfach alles.



- Die Polizei schränkte mich arg in meiner Freiheit ein. - Auf meinen Zeitdruck (Arbeit am Montag) wurde keine Rücksicht genommen. Ganz im Gegenteil, die Polizei verlangsamte die Fanmasse sogar extra. - Ich bekam einen Strafzettel für einen von der Polizei zugewiesenen Platz!

Bei der Abreise kam es zu nicht nachvollziehbaren übertriebenem Einsatz der Polizei bei dem Dynamo-Fans eingekesselt wurden, die nur zu ihren PkWs wollten. Weiterhin wurden Dynamo-Fans ohne Grund festgesetzt und in ihrer freien Bewegung ohne Grund gehindert.

Nach Spielende wurden wir von Polizisten zu den Fahrzeugen zurück begleitet. Ohne Information wurden wir auf einem Parkplatz festgehalten und es entwickelten sich verbale Auseinandersetzungen zwischen einigen Fans und Polizisten. Etliche Polizisten waren so aggressiv, sie wirkten wie aufgeputscht und schienen nur darauf zu warten, wann sie endlich Schlagstöcke und Pfefferspray einsetzen können. Beim Weitermarsch gab es immer noch Beamte, die einige Fans verbal provozierten.

Polizeieinsatz am Parkplatz vor und nach dem Spiel, völlig überzogen und ohne Grund. Somit provoziert man sinnlose Eskalationen.

Von extrem überforderte Polizisten auf dem Rückweg durch übertriebenen Gewalteininsatz 30min oder länger in einem Polizeikessel festgehalten worden. Es gab mehrere Verletzte durch Pfefferspray-Einsatz und Knüppel der Polizei. Auch Aussagen wie „verpiss dich du Arschloch“ gefolgt von wahllosem einschlagen mit Knüppeln auf Dynamo-Fans (auch Frauen) ausstehend von den Polizisten haben gezeigt, dass hier einiges falsch läuft. Auch die Tatsache, als Fußballfan sich nicht frei bewegen zu dürfen entspricht nicht den Vorstellungen eines freien Menschen. Hier gibt es einiges aufzuarbeiten. Zum Glück wurden viele Fotos und Videos von anderen Fans angefertigt.

Nach dem Spiel gab es halt einen Einsatz von der Polizei den man leicht hätte verhindern können wenn es ein vernünftiges Konzept gegeben hätte... Das es dann in körperliche Gewalt ausufernd war zu erwarten. Muss man aber die Fanszene von Dynamo in Schutz die nicht ausufernd auf die drohende Gewalt der Polizei einging

Wir standen im Schatten vor dem Stadion als die Polizei eine Kette aufzog und uns ohne Vorwarnung massivst wegschubste. Ein Unding. Beim nachfragen wurden wir als blöde Osis beschimpft und es kam sofort ohne eigenes zutun zu einer aggressiven Stimmung [...]

Alle SGD Fans sind nach dem Spiel ruhig in Richtig Parkhaus gegangen viele waren auch mit Kindern/ Jugendliche da. Als für mich ungeklärten Grund die Polizei aggressiv gegen die SGD Fans vorging die gegenüber dem Parkhaus standen und einige davon (ich schätze ca 20 Fans, die anderen 50-100 standen auf dem Parkplatz vor Busen und Autos) ins Parkhaus wollten gewalttätig wurden mit Stöcke und Pfefferspray angegriffen wurden. Die Strasse wurde von der Polizei blockiert damit niemand ins



Parkhaus gelangt. Immer wieder sind sie auf einzelne Fans gegangen mit Spray und Stöcke. Die anderen Kollegen der Polizei filmten währenddessen die aufgebrachten SGD Fans und Väter die ihre Jungs und Familien schützen wollten. Damit später wieder gesagt werden kann die bösen, bösen Dynamos...Wir selbst standen oben im Parkhaus und konnten bzw mussten das mit erleben. Meine Freundin und ich waren schockiert über die Polizei und deren Auftreten. Innerhalb wenigen Minuten waren über 50 Polizisten Einsatzwagen und ihre Gaule da. Und machten den Frieden ein Ende [...]

Schlechte Kommunikation über den Abmarschweg zum alternativen Parkplatz, wodurch es zu Rangeleien gekommen ist. Es ist eine durchaus aggressive Grundstimmung einiger Einsatzkräfte aufgefallen.

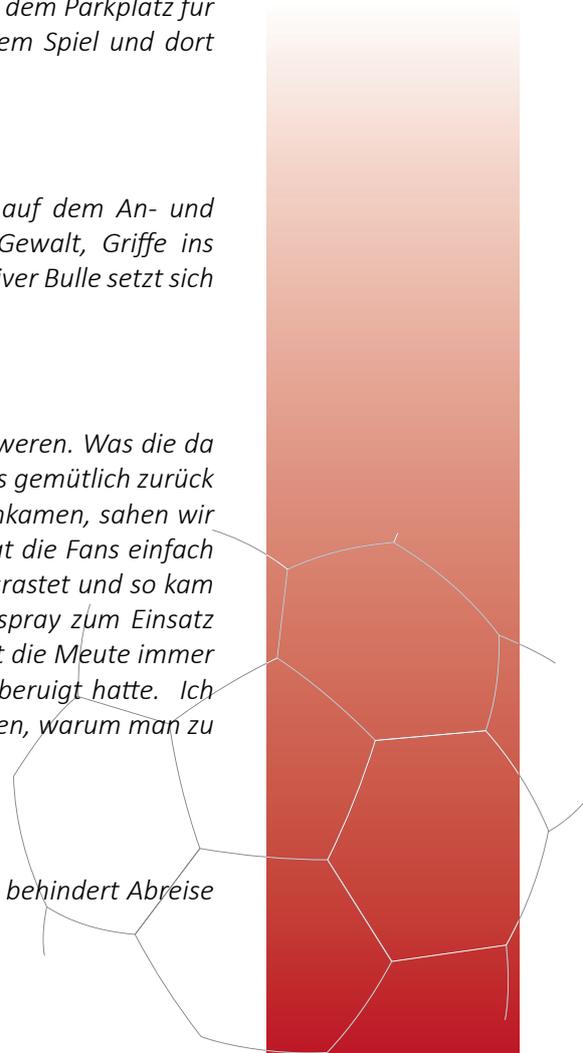
Übermotivierte Polizisten die handeln als müssten sie jemanden ihre Härte und Durchsetzungsvermögen beweisen müssen. Dabei fehlte jedoch jegliches Feingefühl sowie Deeskalation. Wie ich miterleben musste, wurden dabei unter Anwendung von körperlicher Gewalt, rikorös penible Anweisungen an die Dynamofans durchgesetzt, anstatt abzuwägen inwieweit diese wirklich notwendig und wichtig sind.

Die Polizei hat den Abmarsch der Dresdener zum Bahnhof nicht richtig gesichert, zur Folge sind Bochumer in den Mob rein. Die Polizei hat die Dresdener eingekesselt mit behelmtten Beamten zu Fuß und zu Pferd sowie mit Diensthunden. Zudem wurden die Auto fahrenden Dresdener nicht durchgelassen. Außerdem war auf dem Parkplatz für die Dynamos mehrere Busse mit Bochumern angekommen vor dem Spiel und dort ausgestiegen. Hierbei lief alles friedlich.

Polizei Bochum mit kurzer Zündschnur. Einsatz von Pfefferspray auf dem An- und Abmarsch. Teils überzogene Vorgehensweise durch körperliche Gewalt, Griffe ins Gesicht. Eskalation nach Spiel am Parkhaus bzw. Parkplatz. Aggressiver Bulle setzt sich nach Übergriff auf Harzer Dynamofan im Streifenwagen ab.

Ich möchte mich hier über die Polizei außerhalb des Stadions bechweren. Was die da abgezogen haben war unter aller Sau. Nach dem Spiel sind alle Fans gemütlich zurück zu ihren Autos gelaufen. Auch wir. Als wir an unserem Parkplatz ankamen, sahen wir wie einige Fans eingekesselt worden sind - grundlos. Die Polizei hat die Fans einfach eingekesselt und provoziert. Klar, dass da der eine oder andere ausrastet und so kam es zu vereinzelt Schlägereien. Es kam zwischendurch auf Pfefferspray zum Einsatz und sogar eine Peitsche. Die Polizei kam sogar mit Pferden und hat die Meute immer ewiter versucht einzukesseln, nachdem sich die Lage „halbwegs“ beruigt hatte. Ich finde hier sollte ganz klar eine Stellungnahme von der Polizei erfolgen, warum man zu so einer sinnlosen Maßnahme gegriffen hat.

Unübersichtliche Situationen am Parkhaus/Gäste-Parkplatz. Polizei behindert Abreise einer großen Gruppe und attackiert vereinzelt Personen.



Provozierendes und absolut überzogenes Verhalten der Polizei nach Abpfiff des Spiels. Einzelne Personen wurden ohne Grund aus der Gruppe gezerrt. 5 Polizisten auf einem Fan der sich nicht mal gewehrt hat. Ein Unding. Die Polizei ging absolut aggressiv vor und suchte förmlich die Konfrontation.

Als wir das Parkhaus verlassen haben (nach dem Spiel), gab es einen großen Polizei Einsatz (Grund mir unbekannt). Es wurde ein Dynamo Fan abgedrengt und anschließend doch sehr ruppig und unverhältnismäßig (er hatte seine Hände gehoben um seine Kooperation zu zeigen) hart von Polizisten am Hals/ Kopf zu Boden gezogen/ rungen und abgeführt. Das war aus meinen Augen nicht nötig (in dieser Härte) und hat natürlich den Zorn weiter Dynamos und UD Anhänger angefacht. Die Einlasskontrollen fand ich übertrieben, 3x Karte Kontrolle und 2x Körper Kontrolle -> man kann es auch übertreiben.

Positiv: Auf dem Parkplatz neben dem Parkhaus gab es ein Gerangel zwischen Dynamos und der Polizei. Ich habe dies nur aus 100m Entfernung gesehen, fand aber, dass die Polizei trotz der angespannten Situation sehr besonnen vorgegangen ist. Negativ: Doppelte Security Checks am Einlass.

Stimmung im Block war gut, wie immer. Aber Polizei draußen: Fans wurden eingekreist, nachdem sie über den Gästeparkplatz gelaufen sind und am anderen Ende nach Links abbiegen wollten (zu den geparkten Autos). Die Polizei rannte aus gründen die „später geschildert“ wurden (siehe unten) plötzlich los, die Stimmung kippte. Ich selbst habe am Gäste Parkplatz (Ort des Vorfalls) geparkt, musste also nicht in die Richtung der restlichen Fans. Es kam wie es kommen musste es eskalierte. Folgende Eindrücke: Reiterin legen los, holen gegenüber Fans mit Peitschen aus! Welche sich einfach nur mit erhobene Armen flüchten. Pfefferspray wird ebenfalls auf den Tieren gezogen und angewandt. Die Fans waren nun alle eingekesselt, werden hin und her getrieben. Die Reiterinnen sind um mich, andere fand und das Auto an dem wir standen herum gesprungen, ohne Rücksicht auf irgendwas. Genauso wurden Zwei Hunde dazu geholt. Die von links, so wie rechts gewartet haben in der Nähe der Pferde und der eingekesselten Fans. Fan neben mir „Was soll das? Warum macht ihr das?“ Aussage der Polizeilichen Reiterin „Aus Langeweile, was sonst?“

FAZIT

Da sehr viele Rückmeldungen der Dynamo-Fans Fragen zum Polizeieinsatz nach Spielende aufwerfen, haben wir Kontakt zur Einsatzleitung in Bochum aufgenommen und folgende Fragen gestellt:

1. Weshalb wurde der Rückmarsch auf dem Parkplatz P3 gestoppt?
2. Wie bewerten Sie den Einsatz an dieser Stelle?
3. Weshalb verzichteten Sie auf eine Kommunikation via LauKW in Richtung der Fans?
4. Warum traten viele Polizeibeamte den Gästefans mit einer aggressiven Grundhaltung entgegen (z.B. verbale Herabwürdigungen, provozierende Äußerungen, aggressiver Tonfall, nicht auf Deeskalation aus)?

Wir hatten um eine relativ kurzfristige Beantwortung gebeten und darauf hingewiesen, dass wir diese auch veröffentlichen würden.



Bisher haben wir lediglich folgende Information zurückerhalten:

„Ihre Rückmeldung ist bei der Polizei Bochum eingegangen. Ich bitte Sie um Verständnis, dass eine kurzfristige Antwort nicht möglich ist. Bei dieser Fußballbegegnung waren Polizeikräfte aus unterschiedlichen Standorten beteiligt, die einsatzmäßig stark belastet sind. Sobald mir die Stellungnahmen der eingesetzten Kräfte vorliegen, werden wir Ihnen gerne auf die gestellten Fragen antworten.“

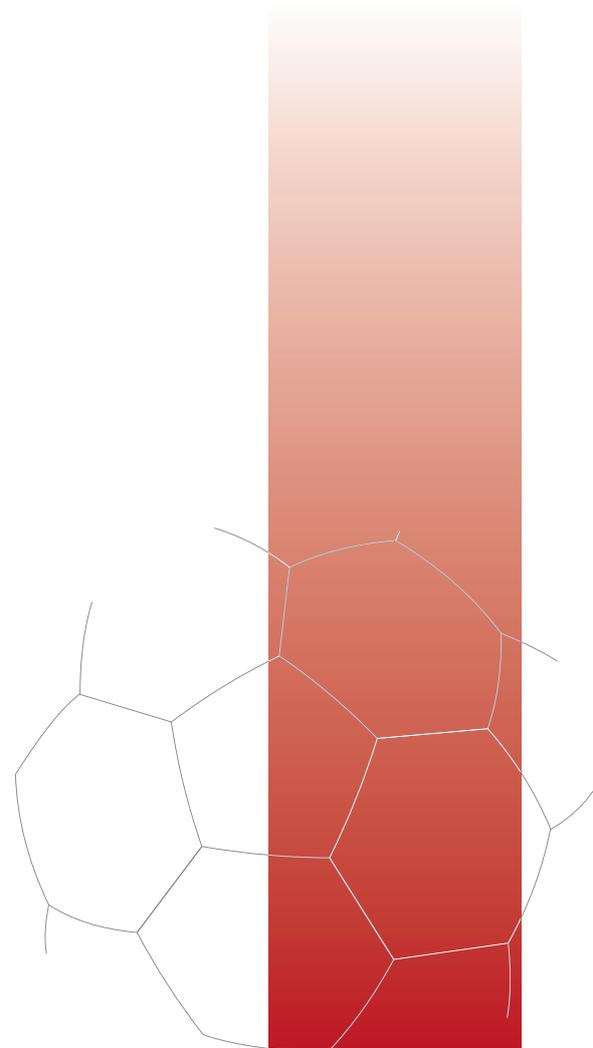
Sobald wir eine tiefergehende Antwort aus Bochum erhalten, werden wir diese auch gerne weiterreichen.

In unserer Online-Umfrage benoteten die Dynamo-Fans die Einlasssituation mit der Note 2,68 (letzte Saison: 2,43) und den Sicherheits- und Ordnungsdienst mit der Note 2,56 (letzte Saison: 2,59). Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 2,38 (le. S.: 2,36) bewertet, was im Vergleich leicht unterdurchschnittlich ist und das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erzielte die Note 4,08 (le. S.: 2,51). Dies ist saisonübergreifend mit Abstand die schlechteste Bewertung aller Standorte, was ursächlich offensichtlich am Polizei-Einsatz nach dem Spiel am Gästeparkplatz liegt. Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Durchschnittsnote 2,06 (le. S.: 2,45). Das eigene Verhalten in Bochum bewerteten die Fans mit 1,96 (le. S.: 1,81). Dies ist im Vergleich eine durchschnittliche Note.

An der Onlineumfrage nahmen insgesamt 148 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne noch mal bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen
Fanprojekt Dresden



Spiel vom 27.08.2017 gegen Bochum (148 Dynamofans haben teilgenommen)

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	2,68
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,56
Stimmung im Gästeblock:	2,06
Verhalten der Polizei im Stadion:	2,38
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	4,08
Verhalten der Dynamofans:	1,96

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	82,4 %
Fanbus:	2,7 %
Bahn:	7,4 %
Nahverkehr:	4,1 %
Sonstiges:	3,4 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	22,3 %
Nein:	77,7 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	78,4 %
Nein:	21,6 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	47,3 %
NRW	25,0 %
Sachsen-Anhalt	5,4 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Selten:	15,5 %
Gelegentlich:	25,7 %
Oft:	25,7 %
Fast immer:	33,1 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Stehplatz:	87,2 %
Sitzplatz:	12,8 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	4,1 %
18-27 Jahre:	38,5 %
28-40 Jahre:	37,2 %
41-60 Jahre:	19,6 %
über 60 Jahre:	0,7 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	81,1 %
Weiblich:	18,9 %

